

Flüchtlingshilfe in der Gemeinde Piding

Wohnraum oder vorübergehende Unterbringung, Dolmetscher für ukrainische und russische Sprache, Transportmöglichkeiten, Geldspenden, Medikamente, Kleidung, Spielsachen oder Hygieneartikel: zahlreiche Hilfsangebote von Bürgern, die gestrandeten Flüchtlingen aus der Ukraine helfen möchten, gehen auch bei der Gemeinde Piding ein. Um diese Hilfen auf schnellem Wege weiterleiten zu können, hat die Verwaltung der Gemeinde Piding auf ihrer Internetseite eine Koordinierungsmodul eingerichtet. Wer unter www.gemeinde-piding.de auf „Hilfsangebot Ukraine über die Gemeinde Piding“ klickt, kann sein Angebot per Webformular direkt an die Kommune melden. Die Angebote werden von der Verwaltung gesichtet und an Ansprechpartner, die in der Flüchtlingshilfe vor Ort tätig sind, weitergeleitet. Umgekehrt melden die Flüchtlingshelfer der Gemeinde Piding, woran es aktuell mangelt.

Wer den direkten Kontakt mit Flüchtlingshelfern in Piding aufnehmen möchte, kann sich an **Larissa Vinzelberg** (Telefon: 0157/30135988), an die **AWO Piding, Frau Inge Brüderl**, (Telefon 08651/66518 oder mobil 01512144190) wenden oder an die Caritas in Bad Reichenhall.

Eine **melderechtliche Registrierung für eine vorübergehende Unterbringung** bei der Bundespolizei in der Lokwelt Freilassing wird seitens des Landratsamts BGL empfohlen, denn nur dann besteht ein Anspruch auf öffentliche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und auf ärztliche Versorgung.

Angebote für Unterbringungsmöglichkeiten nimmt der Landkreis Berchtesgadener Land an, idealerweise mit der Möglichkeit einer längerfristigen Anmietung. Die Koordinierungsgruppe des Landratsamts ist hierzu per E-Mail erreichbar unter ukrainehilfe@lra-bgl.de.

Sachspenden nimmt das Möbellager der Caritas in Freilassing, Industriestraße 3, entgegen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr. Kontakt: 08654/7706505, mobil 0160/2380743, E-Mail: Sascha.Grabner@caritasmuenchen.de.

Aktuelle Informationen zur Ukraine-Hilfe im Landkreis BGL veröffentlicht das Landratsamt auf seiner Internetseite www.lra-bgl.de.

Spendenkonten haben die großen Hilfsorganisationen eingerichtet und können so schnell und zielgerichtet helfen. Das Deutsche Zentrale Institut für soziale Fragen hat hierzu beispielsweise eine umfangreiche Liste veröffentlicht, die unter <https://www.dzi.de/dzi-spenden-info-nothilfe-ukraine-2/> eingesehen werden kann.

Weitere Informationen zu Hilfen in der Ukraine Krise hat auch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration unter www.ukraine-hilfe.bayern.de zusammengestellt.

Für **Informationen speziell für Jugendliche** weist das Landratsamt BGL auf die Internetplattform „360“ hin, die unter <https://bgl360grad.de/russland-ukraine-konflikt> zu finden ist. Das Projekt „bgl360grad.de“ wird umgesetzt vom Kreisjugendring Berchtesgadener Land mit Unterstützung von „Q3.Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer“.